



### Schmuckstück an der Oker: Neuer Kindergarten mit Krippe begeistert Jung und Alt



*kleines Foto: Bürgermeister Detlef Tanke überreicht Kita-Leiterin Silke Hoppmann eine Uhr mit dem Hillenser Wappen.*

„Ein ganz wichtiger Baustein für die **Zukunft** unseres Dorfes ist die Inbetriebnahme der neuen Krippe und der Kindertagesstätte“, freute sich Bürgermeister Detlef Tanke bei der Eröffnung. Um die **Identifikation** der Kinder mit ihrem Heimatort täglich zu stärken, überreichte der Bürgermei-

ster eine **Wanduhr mit dem Wappen** unserer Gemeinde.

Klar war immer, erinnert Tanke: „Für die pädagogische **Verzahnung mit der Grundschule** muss der Neubau in deren Nähe.“ Leider sei von den direkten Grundstücksnachbarn kein Gelände zu erwerben gewesen. Deshalb dankte er

noch einmal dem TSV für die Preisgabe der alten Tennisplätze.

Im Laufe des Nachmittags konnten sich Eltern und Großeltern von dem **beeindruckenden Neubau** überzeugen. Überall waren äußerst positive Kommentare zu dem neuen Bildungszentrum zu hören.

### Hillerse 2025 - Für die Zukunft gut gerüstet

Unter dem Motto „Hillerse 2025“ stand eine Gesprächsrunde zu der die SPD-Fraktion eingeladen hatte. 20 Einwohner diskutierten mit. In seiner Einleitung skizzierte der **Initiator** des Treffens, der stellvertretende Bürgermeister Karsten Dürkop, die aktuelle Lage der Gemeinde zusammenfassend. „Wir stehen gut da.“ Hillerse sei eine **lebendige Gemeinde**, die vom Engagement der Bürger vor allem in den zahlreichen Vereinen und Organisationen getragen werde. Das Angebot für den täglichen Bedarf, an Ärzten, Handwerk, Gewerbe und Dienstleistungen sei **für die Größe des Dorfes außerordentlich**. Freuen könne man sich aktuell über den regen Zuzug von jungen Familien und den Verbleib junger, gut ausgebildeter „Kinder des Ortes“ in der Kommune. Das alles zeuge von einer **hohen Attraktivität der Gemeinde**, resümiert Dürkop.

Damit Hillerse vor dem Hintergrund des demografischen Wandels mit der proportionalen Zunahme der älteren Ein-

wohner auch in 10 bis 20 Jahren ein positives Bild abgebe, müssten frühzeitig Weichen gestellt werden, war man sich einig. So sollten sich die gesellschaftlichen Gruppen wie die Vereine, karitativen Verbände und Kirchen mit der Politik an einen Tisch setzen und die unterschiedlichen Themenfelder erörtern, wünscht sich Karsten Dürkop.

Aktuell solle die Politik an einer **altersgerechten Ausgestaltung der Verkehrsflächen** im und ums Dorf herum arbeiten, regete die Gruppe an.

Gelobt wurde der Bau des neuen Kindergartens mit Krippe. Das sei ein wichtiger Mosaikstein für ein **Bildungs- und Sportzentrum** im Süden Hillerses. Wünschenswert seien in diesem Zusammenhang die Modernisierung der Turnhalle und die Aufwertung des Sportgeländes. Der geplante **Bürgerbus** könne ein Anfang sein, den öffentlichen Nahverkehr zu stärken. Freuen würden sich viele auch über eine bessere Verbindung nach Braunschweig.

## Neue Hinweisschilder in der Gemeinde Hillerse –

SPD freut sich über umgesetzte Idee

.....



SPD-Fraktions- und SPD-Vorstandsmitglieder freuen sich über die neuen Wegweiser. v. l. Philipp Raulfs, Michael Booden, Dr. Stephan Neuendorf, Ulrike Mosel, Anna Neuendorf, Kirsten Schrader, Can Özcan, Detlef Tanke, Lukas Ratschko und Karsten Dürkop.

Vereinzelt gab es in der Vergangenheit Beschilderungen der Gebäude und Einrichtungen in der Gemeinde Hillerse. Jedoch ohne Struktur und nicht an alle wichtigen Punkten im Ort. Dies sollte sich nach Auffassung der Sozialdemokraten ändern. Im Haushalt für das Jahr 2015 wurden daher **1.000 Euro für eine neue, einheitliche Beschilderung** eingeplant.

Jüngst wurde die Maßnahme umgesetzt und zahlreiche neue Hinweisschilder in Hillerse und Volkse aufgebaut. „Jetzt haben wir endlich eine schlüssige und einheitliche Beschilderung in unserer Gemeinde“, freut sich SPD-Fraktionsvorsitzender Philipp Raulfs.

Im Kultur- Sport- und Sozialausschuss wurde der Beschilderungsplan

abgestimmt und überprüft. Die Verwaltung hat die Ideen und Anregungen aufgenommen und umgesetzt. „Das hat **super funktioniert**, auch in **Volkse**“, ergänzt Can Özcan, Mitglied im KSS-Ausschuss. Neben allen Sportstätten wurden auch Kindergarten und Grundschule, die Friedhöfe sowie Feuerwehr und Kirche ausgeschildert.

## Gemeinderat stimmt Bau eines Viehstalls in Volkse zu

.....

Gründlichkeit vor Schnelligkeit und **maximale Transparenz** charakterisieren die Arbeit der **SPD-Fraktion** im Hillerser Gemeinderat. Das hat sie in der Diskussion um den Bau einer Stallanlage für die Bullenmast in Volkse **wieder unter Beweis gestellt**. Dort hatte ein Volkser Landwirt den Ersatzbau für 70 Tiere beantragt. Sein Wunsch: So schnell es geht die Genehmigung zu erteilen. Das sahen die Mitglieder der SPD-Fraktion anders. Sie beantragten erst einmal ein Gutachten über mögliche Auswirkungen für die Nachbarschaft im Bezug auf Lärm und Geruch. Diese **beiden Gutachten** haben nun dargelegt, dass die **Grenzwerte** beim Betrieb des neuen Viehstalls und der Nebenlagen **eingehalten** werden. Da es keine Überschreitungen der vorgeschriebenen Grenzwerte gab, konnte der Gemeinderat letztendlich **grünes Licht** für die Maßnahme geben.

**Am Sonntag, 18. Oktober, um 10 Uhr findet im DGH in Volkse ein politischer Stammtisch mit Bürgermeister Detlef Tanke und Gemeindedirektor Eckhard Montzka statt. Neben Informationen zum Bullenmaststall sollen auch alle aktuellen Themen rund um Volkse angesprochen werden.**

## Wussten Sie schon, dass...

... acht Personen konkretes Interesse am **Service-Wohnen** auf dem ehemaligen Kindergartenspielplatz geäußert haben. Jetzt **prüfen** die potenziellen Investoren endgültig, ob es losgeht.

... der Bau des **Hauses der Vereine** allseits großes Lob findet! Demnächst wird der **Nutzungsvertrag** mit dem Träger unterschrieben. Vereine und Organisationen können bereits jetzt ihre Termine im Rathaus abstimmen. Privatfeiern sind weiterhin ausgeschlossen!

... die Gemeinde Hillerse für die Pflegearbeiten rund um das Rathaus einen großen **Aufsitz-Rasenmäher** gekauft hat. Das spart Andreas Grabow viel Zeit, die an anderer Stelle gut einsetzen kann.

## Schulgasse rundum erneuert

Viele Jahre war es eine dunkle, zugewachsene Gasse, die kaum genutzt werden konnte. Damit ist jetzt Schluss: Im letzten Jahr wurde die Schulgasse, als Verbindung zwischen Kattreppel und Sportweg, **auf Initiative** unseres Bürgermeisters Detlef Tanke von der Gemeinde gekauft. Kürzlich wurde der gesamte Weg freigeschnitten, mit Pflastersteinen **ausgebaut** und mit neuen **Laternen** ausgeleuchtet. „Jetzt kann die Gasse endlich problemlos genutzt werden“, sagt Bauausschussmitglied Uwe Grützmacher.

Ob Eltern, die ihre Kinder zum **Kindergarten** bringen oder Besucher des **Sportgeländes** – die Schulgasse wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern genutzt. Sie ist daher ein wichtiges Projekt für die Gemeinde Hillerse. Auf dem **Schulgelände** mussten einige ältere Nadelbäume weichen und es wurde ein neuer Zaun installiert. „Das **Gesamtbild hat sich positiv verändert**, es war höchste Zeit hier etwas zu tun“, ergänzt Fraktionsvorsitzender Philipp Raulfs.

## Auf ein Bier mit Hubertus Heil

SPD Ortsverein organisiert Diskussionsrunde zum Thema Ehrenamt in Hillerse

Im Rahmen seiner Sommertour diskutierte Ende August unser Bundestagsabgeordneter Hubertus Heil in Hillerse mit vielen interessierten Bürgerinnen und Bürgern über das Thema Ehrenamt. Unser Bürgermeister Detlef Tanke gab zunächst einen Überblick des **überdurchschnittlich hohen Engagements** in den Vereinen. Nach seiner kurzen Ansprache beantwortete Hubertus Heil alle anfallenden Fragen. Besonders beklagten die Ehrenamtlichen **bürokratische Hürden**.

Aufgrund der aktuellen Situation wurde ebenfalls ausgiebig über die

**Herausforderungen in der Flüchtlingspolitik** für unsere Gesellschaft gesprochen. Die Stimmung war gut. Bei Bratwurst und kühlen Getränken blieb nach der Veranstaltung noch Zeit für gute Gespräche.

„Die Veranstaltung war gut besucht und wir haben sehr viel positives Feedback erhalten“, freut sich die stellvertretende SPD-Ortsvereinsvorsitzende Anna Neuendorf. „Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist der **direkte Kontakt** zu den Abgeordneten wichtig. Wir werden in Zukunft öfter solche Veranstaltungen hier vor Ort organisieren.“

## Gehweg an Rolfsbütteler Straße fertiggestellt



Die Grundstücke am Ende der Rolfsbütteler Straße wurden in den letzten Jahren nach und nach bebaut. Nur etwas **fehlte** immer noch: ein **gepflasterter Fußweg** auf der Nordseite. Der Lückenschluss ist nun auf Antrag der SPD-Fraktion vollendet worden. Viele Spaziergänger, vor allem auch **junge Mütter und Väter mit Kinderwagen**, nutzen mittlerweile die Strecke, wenn sie vom Schierkenweg her ins Dorf gehen oder umgekehrt. Der Ausbau sei also notwendig, so Bauausschussmitglied Kirsten Schrader, denn hier am Ortsein- und Ausgang seien die **Autos zum Teil sehr schnell** unterwegs und die **Sicherheit der Fußgänger** auf dem bisherigen Grünstreifen nicht vollends gewährleistet. Optisch wird durch die Erstellung des Gehweges für die herein-fahrenden Autofahrer der Beginn des Ortes jetzt deutlicher wahrgenommen. Eine **Anliegerversammlung** hat im Sommer vor Ort stattgefunden. Hier konnten alle ihre **Anregungen** einbringen. Diese wurde beim schnellen Ausbau im August größtenteils mit berücksichtigt.



Hubertus Heil am Grill, unterstützt von Philipp Raulfs, Anna Neuendorf und Detlef Tanke.

## Neue Laternen bieten mehr Sicherheit!

### SPD-Pläne werden umgesetzt



Vier mal waren Vertreter der SPD-Fraktion in Hillerse und Volkse **bei Dunkelheit unterwegs**, um mit Anliegern aller Straßen die **Beleuchtungssituation vor Ort** anzuschauen. Heraus kam, dass an knapp **30 Stellen** in der Gemeinde die Beleuchtungssituation **überarbeitet** werden muss. „Wir wollten nicht alleine am grünen Tisch entscheiden, sondern vor Ort **mit den Anliegern** die Situation **gemeinsam** beurteilen“, erklärt Fraktionsvorsitzender Philipp Raulfs die Initiative.

Die Überarbeitung war notwendig, weil die Beleuchtung auf energiesparende LED-Technik umgestellt wurde. LED-Lampen leuchten mehr punktuell und streuen das Licht nicht so sehr wie herkömmliche Glühlampen. An einigen Stellen werden daher Leuchtpunkte ergänzt, um **dunkle Bereiche besser auszuleuchten**. An anderen Stellen, wie zum Beispiel dem Eichenkamp oder dem Sportweg, werden vorhandene Laternen ver-

setzt und neue ergänzt. So werden die **Abstände** zwischen den einzelnen Leuchtpunkten **verringert** und die Straßen besser ausgeleuchtet. „Eine absolut sinnvolle Maßnahme zur **Steigerung der Sicherheit** in der Gemeinde, die von uns geplant und von der Verwaltung noch in diesem Jahr umgesetzt werden soll“, so Raulfs weiter.

Am Ende werden etwa 25.000 Euro notwendig sein, um die Maßnahmen komplett zu erledigen. „Ich freue mich, dass wir die Anwohner so gut einbeziehen konnten“, sagt Bürgermeister Detlef Tanke abschließend: "So werden endlich **langjährige Forderungen vieler Hillerser** erfüllt!"

## Alter Kern hat neues Gesicht



Nicht nur durch den gelungenen Umbau des alten Feuerwehrgerätehauses **zum Haus der Vereine** und der exzellenten Renovierung des Rathauses durch die Männer und Frauen um Rolf Schulze, Rolf Blickwede und Heiner Pahlmann hat Hillerse ein schöneres Gesicht bekommen.

Auch die **Neugestaltung der Grünflächen** „Im Sande“ mit Rollrasen, Bepflanzungen und Mulchbeeten trägt zum positiven Bild Hillerses im Eingang des Ortes bei. Im **Frühjahr** sollen dann auch noch der **Park hinter dem Rathaus** verschönert werden.

## Netto will bauen ...

In einem Gespräch mit unserem Bürgermeister hat Netto im August noch einmal bekräftigt, in jedem Fall in Hillerse neu zu bauen.

In diesem Jahr noch wird Netto versuchen, mit dem derzeitigen Eigentümer in Kontakt zu treten. Geprüft wird, ob dieser Eigentümer als Investor einen **Neubau** auf einem Acker **neben dem jetzigen Gebäude** errichtet. Und nach Fertigstellung das **alte Einkaufszentrum abreißt**: "Das wäre die **beste Lösung!**", betont Bürgermeister Detlef Tanke.

Wenn der bisherige Eigentümer zu einem Neubau nicht in der Lage ist, sei Netto auch bereit, auf der gegenüberliegenden Seite zu bauen. Dafür steht jetzt schon ein **Investor bereit**. "Für dieses Gelände würden wir, dann natürlich sofort, die entsprechenden **Planungen fortsetzen!**", stellt SPD-Fraktionschef Philipp Raulfs eindeutig klar.

## Flüchtlinge willkommen

„Wir können uns unserer **Verantwortung** nicht entziehen. Wir wollen es aber auch gar nicht!“, sagt Bürgermeister Detlef Tanke zum **Umbau** des jetzt leer stehenden alten Kindergartengebäudes **für zwei Flüchtlingsfamilien mit Kindern**. Der Containerbau nebenan soll als Lager für die Kleiderkammer des DRK dienen.

Das Gespräch von Gemeindedirektor Eckhard Montzka mit den Anliegern war getragen von der Unterstützung dieses Projekts.

Auf Samtgemeindeebene werde eine Koordinierungsstelle zur Flüchtlingshilfe eingerichtet. Nähere Informationen darüber erfolgen in Kürze im Samtgemeinde-Mitteilungsblatt. Neben Sachspenden freue man sich auch über **aktive Unterstützung durch Bürger und Vereine** z. B. beim Sprache erlernen und der Freizeitgestaltung. Für alles was zur **Integration** der Menschen, die **vor Krieg und Terror geflohen** seien, beitrage, sei man dankbar, erklärte der neue Samtgemeindebürgermeister Montzka.